



Unternehmenspolitik Qualität-, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz

Geltungsbereich: Standorte Augsburg, Hannover, Rheine, Winterthur

Die RENK AG entwickelt und produziert an deutschen und schweizerischen Standorten Getriebe für Kettenfahrzeuge, Industrieanwendungen und Schiffe, Kupplungen, Gleitlager für den Maschinen-, Anlagen- und Schiffbau sowie Prüfstände u.a. für die Fahrzeug- und Luftfahrtindustrie. In diesen Bereichen gehören wir zu den weltweit führenden Anbietern. Für diese Produkte bietet RENK einen umfassenden Service hinsichtlich Ersatzteilen, Instandsetzung, Dienstleistungen und Reparatur.

RENK ist ein verlässlicher Partner, der die Kundenerwartung an seine Produkte und Dienstleistungen hinsichtlich Qualität, Verlässlichkeit, Sicherheit, Betrieb, Innovation und Umweltverträglichkeit erfüllt und übertrifft.

Zur Lenkung der Prozesse, Planung, Durchführung, Überwachung und Verbesserung der relevanten Tätigkeiten wurden standortspezifische Integrierte Managementsysteme (IMS) eingeführt. Diese umfassen Forderungen der internationalen Regelwerke für Managementsysteme gemäß DIN ISO 9001 (Qualität), DIN ISO 14001 (Umwelt) und BS OHSAS 18001 bzw. DIN ISO 45001 (Arbeits- und Gesundheitsschutz). Die jeweiligen Zertifizierungsnachweise sind standortspezifisch abgelegt.

Wesentliche Ziele bei der Umsetzung der Geschäftsprozesse sind die Ermittlung und Erfüllung der Kundenanforderungen und die ständige Verbesserung der Kundenzufriedenheit. Vertraglich vereinbarte Kundenanforderungen wie beispielsweise zu Produktsicherheit oder Vertraulichkeit werden konsequent umgesetzt. Dabei verpflichten sich alle Beschäftigten geltende rechtliche Forderungen, Konzernvorgaben, Regelungen der Managementsysteme und bindende Verpflichtungen einzuhalten. Zudem verpflichten wir uns Ressourcen zu schonen, die Umwelt zu schützen und Belastungen der Umwelt zu verhindern sowie Risiken für die Umwelt zu minimieren. Weiterhin verpflichten wir uns zur Konsultation und Beteiligung der Beschäftigten bei Entscheidungen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz, zur Bereitstellung von sicheren und gesundheitsgerechten Arbeitsbedingungen, um arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen zu vermeiden.

Über die gesetzlichen Forderungen hinaus schaffen wir mit den Integrierten Managementsystemen (IMS) eine Struktur, die unseren hohen Qualitätsanspruch und -verständnis auch auf die Bereiche des Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutzes ausdehnt. Unsere Grundwerte Innovationskraft, Zuverlässigkeit und offener und dynamischer Umgang legen den Grundstein für hervorragende Produkte. Daher verpflichten wir uns zur fortlaufenden Verbesserung des Qualitäts-, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagements und dessen Ergebnissen. Die regelmäßige Bewertung der Prozesse mit Hilfe von Kennzahlen und die Definition von Qualitäts-, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutzziele sind für diesen Ansatz die Grundlage.

Unsere Beschäftigten sind die Basis für unser erfolgreiches Geschäftsmodell. Mit dem Erhalt und der Erweiterung der persönlichen und fachlichen Qualifikation durch Weiterbildungs- und Trainingsmaßnahmen und dem regelmäßigen Feed-back durch die Führungskräfte wird sichergestellt, dass die Beschäftigten eigenverantwortlich handeln und die Unternehmensziele gemeinsam erreicht werden können.

Durch interne Audits werden die Managementsysteme periodisch auf ihre Wirksamkeit überprüft und an die Erfordernisse angepasst. Dadurch erreichen wir eine ständige Verbesserung über die gesamte Wertschöpfungskette von Vertrieb, Konstruktion, Entwicklung, Beschaffung und Produktion bis hin zum After Sales Service.

Von unseren Lieferanten und Dienstleistern erwarten wir in gleichem Maß die Bereitschaft zu hoher Zuverlässigkeit in Qualität, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz und sind im Gegenzug zu partnerschaftlicher Zusammenarbeit bereit.

Der Vorstand sowie die Leiter der strategischen Geschäftseinheiten bzw. Geschäftsführer arbeiten aktiv an den Vorgaben und Zielen mit, stellen die erforderlichen Ressourcen bereit und überprüfen regelmäßig die Leistungsfähigkeit der Managementsysteme.

Florian Hofbauer
Sprecher des Vorstands

Christian Hammel
Vorstand

Stand: 23.01.2019